



#SGEM05



17. SPIELTAG | 18.12.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FSV Mainz 05. Beide Mannschaften haben nach Siegen unter der Woche reichlich Selbstvertrauen getankt und sind punktgleich vor dem Rhein-Main-Duell. Während die Mainzer aus den vergangenen drei Spielen sechs Punkte geholt haben, haben

die Adlerträger fünf der vergangenen sechs Partien gewonnen und sich damit in die erste Tabellenhälfte vorgearbeitet. Klar, dass zum Abschluss des Spieljahres 2021 die nächsten drei Punkte geholt werden sollen. Es wäre die Krönung zweier Englischer Wochen mit vier Partien in zehn Tagen.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos Bundesliga, Max Galys, Jan Hübner, imago images, Felix Leichum, Eintracht-Archiv | Layout | media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG

VERSCHENKE EINE MITGLIEDSCHAFT

Viele Vorteile sichern und ein exklusives Willkommenspaket unter den Baum legen.

Jetzt bis zum 19. Dezember abschließen:

eintracht-mitglied.de

Weihnacht
Frankfurt





ADLERGEBABEL



1

Bundesliga-Heimniederlage kassierte die Eintracht im Kalenderjahr 2021 bisher. Bleibt das so, wird eine 29 Jahre alte Bestmarke eingestellt.

3

Heimspiele hat die Eintracht zuletzt nicht gegen Mainz gewonnen (0:2/0:2/1:1), davor gab es die beiden 3:0-Siege in Liga und Pokal im Frühjahr 2018.

4796

Tage hatte die Eintracht in der Bundesliga keinen Zwei-Tore-Rückstand mehr umgebogen. Beim vergangenen Heimspiel gegen Leverkusen war es wieder so weit (5:2 nach 0:2). Auch gegen Gladbach drehten die Adlerträger die Partie.

RUND UMS TEAM

- Makoto Hasebe feierte zuletzt gleich zwei Jubiläen. Er absolvierte sein 500. Ligaspiel auf Profiebene und sein 250. Spiel für Eintracht Frankfurt. Mittlerweile steht er bei 251, davon 199 in der Bundesliga. Das nächste Jubiläum könnte also gegen Mainz folgen.
- Erik Durm wechselte aus der Saarbrücker U19 nach Mainz und spielte in der U23 unter dem heutigen M05-Sportdirektor Martin Schmidt.
- Die Eintracht hat 21 Spieler im Kader, die seit dem 15. Dezember 2020 mindestens ein Bundesligator für die Eintracht erzielt haben.

RUND UMS SPIEL

- Im Vorfeld der 90 Minuten öffnet das Eintracht Frankfurt Museum von 13.30 bis 15.30 Uhr seine Tore. Um 14.15 Uhr startet eine Führung zum Thema „Die Eintracht und Mainz“.
- Die Eintracht bietet erneut eine Impfkation an, ab 13.30 Uhr bis zum Anpfiff auf den Kunstrasenplätzen vor der Haupttribüne.
- Die Dezember-Ausgabe der „Eintracht vom Main“ ist bereits als ePaper abrufbar.

IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

Immer zwei Tage vor jedem Bundesligaspiel
auf **EintrachtTV**, **Youtube** und **mainaqla**
sowie freitags um 16.30 Uhr auf **Sky**



JONATHAN BURKARDT **GLEICHAUF MIT KOSTIC**

Der 21 Jahre alte Angreifer Jonathan Burkardt ist der „reflektierte Himmelsstürmer“ (sportschau.de) des 1. FSV Mainz 05. Seit sieben Jahren schnürt der gebürtige Darmstädter die Kickstiefel für die 05er und durchlief sämtliche Jugendmannschaften. Nachdem er sich in den vergangenen Spielzeiten Stück für Stück in den Fokus der Profis spielte, platzte bei der U21-EM in diesem Jahr der Knoten. Bisher hat er sieben Treffer auf dem Konto und zwei weitere vorgelegt. Damit liegt der Stürmer gemeinsam unter anderem mit Filip Kostic auf Rang 13 der aktuellen Scorerliste. Seine Vorjahresquote aus der gesamten Saison (2/2) hat der Kapitän der U21-Europameister-Mannschaft schon weit übertroffen.



TRAINER UND TAKTIK **PUNKTETECHNISCH TOP**



In den 38 Spielen als Coach mit den 05ern holte Bo Svensson 1,66 Punkte im Schnitt, kein Mainzer Trainer sammelte im Profifußball mehr. Svenssons Lieblingsformation ist das 3-4-1-2-System, er ließ aber auch schon im 3-1-4-2 oder im 3-5-2 agieren. Seit Ende Oktober hat sich dabei sein Personal und seine taktische Herangehensweise kaum verändert, in dieser Zeit setzte es nur zwei Niederlagen in Stuttgart und München. In der Dreierkette ist unter anderem Ex-Adlerträger (halbes Jahr Leihe) Stefan Bell gesetzt, er macht Ende Dezember ein Jahrzehnt ununterbrochen Mainz 05 voll. Im Mittelfeld findet Eigengewächs Leandro Barreiro nach einer Zeit als Joker wieder zu alter Stärke zurück und vorne stürmt neben Burkardt der beste Mainzer Vorlagengeber Karim Onisiwo. Beide blieben zuletzt gegen die Hertha (4:0) ohne Torbeteiligung, während sich gleich sieben (!) Mainzer in die Scorerliste eintrugen.



Tor

1 Kevin Trapp	16	0	0
31 Jens Grahlf	0	0	0
40 Diant Ramaj	0	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka	14	2	2
13 Martin Hinteregger	13	1	0
18 Almamy Toure	7	0	0
20 Makoto Hasebe	8	0	0
22 Timothy Chandler	7	0	0
24 Danny da Costa	7	0	0
25 Christopher Lenz	6	0	0
35 Tuta	9	2	0
37 Erik Durm	7	0	1

Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker	6	0	0
6 Kristijan Jakic	12	1	0
7 Ajdin Hrustic	8	0	0
8 Djibril Sow	16	2	3
10 Filip Kostic	15	3	6
15 Daichi Kamada	15	1	1
17 Sebastian Rode	6	1	0
27 Aymen Barkok	4	0	0
29 Jesper Lindström	14	3	2
32 Amin Younes	0	0	0

Angriff

9 Sam Lammers	8	1	0
19 Rafael Santos Borré	16	4	2
21 Ragnar Ache	8	0	1
23 Jens Petter Hauge	12	2	0
28 Fabio Blanco Gómez	0	0	0
38 Enrique Herrero García	0	0	0
39 Goncalo Paciencia	6	2	0
45 Martin Pecar	0	0	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1 Finn Dahmen	0	0	0
27 Robin Zentner	16	0	0
32 Lasse Rieß	0	0	0
33 Omer Hanin	0	0	0
41 Marius Liesegang	0	0	0

Abwehr

3 Aarón Martín	12	0	1
4 Jeremiah St. Juste	6	0	0
16 Stefan Bell	15	1	0
18 Daniel Brosinski	4	0	0
19 Moussa Niakhaté	13	1	0
23 Anderson Lucoqui	7	1	0
30 Silvan Widmer	16	2	3
34 David Nemeth	4	0	0
42 Alexander Hack	13	2	0

Mittelfeld

5 Jean-Paul Boëtius	15	1	1
6 Anton Stach	12	1	2
7 Lee Jae-Sung	14	2	2
8 Leandro Barreiro Martins	16	0	2
22 Kevin Stöger	10	1	0
24 Merveille Papela	1	0	0
25 Niklas Tauer	4	0	0
26 Paul Nebel	5	0	1
31 Dominik Kohr	10	0	1
35 Stephan Fürstner	1	0	0
37 Timothe Rupil	0	0	0
43 Romario Rösch	1	0	0

Angriff

9 Karim Onisiwo	14	2	5
11 Marcus Ingvartsen	14	2	0
28 Ádám Szalai	10	1	0
29 Jonathan Burkardt	16	7	2
36 Kaito Mizuta	0	0	0
38 Ben Bobzien	0	0	0

Trainer Bo Svensson



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperrt droht



verletzt

1		FC Bayern München	52:16	40
2		Borussia Dortmund	39:23	34
3		Bayer 04 Leverkusen	39:26	28
4		TSG Hoffenheim	34:25	27
5		SC Freiburg	26:15	26
6		1. FSV Mainz 05	25:16	24
7		Eintracht Frankfurt	26:24	24
8		1. FC Union Berlin	22:21	24
9		Leipzig	30:20	22
10		1. FC Köln	26:27	22
11		VfL Wolfsburg	17:25	20
12		VfL Bochum	16:25	20
13		Borussia M'Gladbach	21:31	18
14		Hertha BSC	17:33	18
15		VfB Stuttgart	22:30	17
16		FC Augsburg	17:26	17
17		DSC Arminia Bielefeld	12:22	13
18		SpVgg Greuther Fürth	13:49	4

17. SPIELTAG

FREITAG, 17.12., 20.30 UHR

München – Wolfsburg

SAMSTAG, 18.12., 15.30 UHR

Frankfurt – Mainz

Leipzig – Bielefeld

Hoffenheim – Gladbach

Fürth – Augsburg

Bochum – Union

SAMSTAG, 18.12., 18.30 UHR

Hertha BSC – Dortmund

SONNTAG, 19.12., 15.30 UHR

Freiburg – Leverkusen

SONNTAG, 19.12., 17.30 UHR

Köln – Stuttgart

Weihnacht
Frankfurt



**JETZT DIE LETZTEN
GESCHENKE SICHERN**



MÜSSEN STURMDUO IM GRIFF HABEN

Der Sieg in Mönchengladbach war am Ende verdient, denn jeder hat für jeden gekämpft und sich aufgeopfert. Das i-Tüpfelchen war Kevins Leistung. Weltklasse! Auch die zentralen, scharfen Bälle musst du erstmal halten, zudem hatte er ein sehr gutes Stellungsspiel. Unsere Offensive mit Lindström, Kamada und Borré spielt immer besser zusammen. Jesper und Rafael haben sich mit Toren für ihre fleißige Spielweise belohnt, das freut mich. Knackpunkt war vielleicht unser 1:1 kurz vor der Pause, diesen Nackenschlag hat man Gladbach in der zweiten Halbzeit angemerkt. Das war zu diesem Zeitpunkt etwas glücklich, denn die

ersten 25 Minuten haben wir wie gegen Leverkusen verschlafen.

Wenn wir die Einstellung aus den vergangenen Partien auch gegen Mainz zeigen und wir unseren Heimvorteil in diesem 50:50-Spiel nutzen, gewinnen wir. Die Mainzer spielen aggressiv nach vorne und haben ein gutes Umschaltspiel, zudem müssen wir Burkardt und Onisiwo im Griff haben. Das wird der Schlüssel sein.

UWE BEIN, 61, prägte das Eintracht-Offensivspiel vor einem Vierteljahrhundert wie kaum ein anderer und wurde 1990 Weltmeister. Seine Spezialität: der tödliche Pass.



BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Thomas Zampach Fußballgott kickte von 1991 bis 1996 für den FSV Mainz 05. Als er 1997 ein Adlerträger wurde, hatte er Gott sei Dank eine andere Frisur ... Heute ist Zampe bei der Eintracht Frankfurt Fußballschule, der Traditionsmannschaft und den Fußballfans im Training tätig.

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN

Na, an das DFB-Pokal-Viertelfinale, ausgerechnet an Fasching 2018. Die Eintracht besiegte die 05er mit 3:0, die Tore erzielten Rebic, Hack (Eigentor) und Mascarell. Wie die Pokalsaison ausging, weiß jeder!



WORAN WIR UNS NICHT GERNE ERINNERN

Am 32. Spieltag der vergangenen Saison hatte die Eintracht Mainz 05 in Frankfurt zu Gast und schielte Richtung Champions League. Die 05er gingen in der elften Minute durch Onisiwo in Führung, der Eintracht gelang spät immerhin noch der Ausgleich (85.). Trotzdem rutschte die SGE ab auf Tabellenplatz fünf.

GRÜNDUNG

Der FSV Mainz 05 wurde im März 1905 im Café Neuf in der Mainzer Innenstadt gegründet. Das erste Spiel unter dem Namen 1. MFC Hassia 05 wurde gegen Germania Gustavsburg mit 5:3 gewonnen.

AUS UNSEREM ARCHIV

Ein Stück vom Tornetz, gesichert von Jens Giwitz nach dem Bundesliga-Aufstieg 1998 – bei dem übrigens auch Zampe dabei war. Das Spiel gegen Mainz 05 endete 2:2.

